

**Forschungsprojekt zur Dreigliederung
des Sozialen Organismus.
Bericht und Ausblick
der aktuellen Tätigkeiten
(Stand 30. Sept. 2025)**



Grundlagen Forschung:

Bisweilen wurde im Forschungsstudium zur Dreigliederung des sozialen Organismus Grundlagenforschung betrieben, konkret bedeutet das die Auseinandersetzung mit den Schriften „Die Kernpunkte der Sozialen Frage“ sowie „Die Philosophie der Freiheit“ (beide von Rudolf Steiner) im Rahmen eines von Samuel Schober geleiteten Lesekreises. Die Arbeitsweise umfasst das schrittweise und vollständige Verstehen dieser Texte, durch das Erarbeiten jedes einzelnen Absatzes, einer inhaltlichen Wiederholung und themenbezogenen Auseinandersetzung bzw. Diskussion und Reflexion desselben.

Praktische Auseinandersetzung:

Durch den Studienfonds wird unter anderem die Teilnahme am SEKEM-Festival von 10. bis 12. Okt. 2025 ermöglicht.

Organisatorische Vorarbeit:

Im Zuge der organisatorischen Tätigkeiten wurde das Projekt als Gruppenarbeit bei der Jahrestagung 2025 der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft – Landesgesellschaft in Österreich vorgestellt. Hier wurden im Überblick die Themen behandelt und die Herangehensweise des Forschungsstudiums begründet, welche im freien Geistesleben ansetzt.

Praktische Umsetzungen:

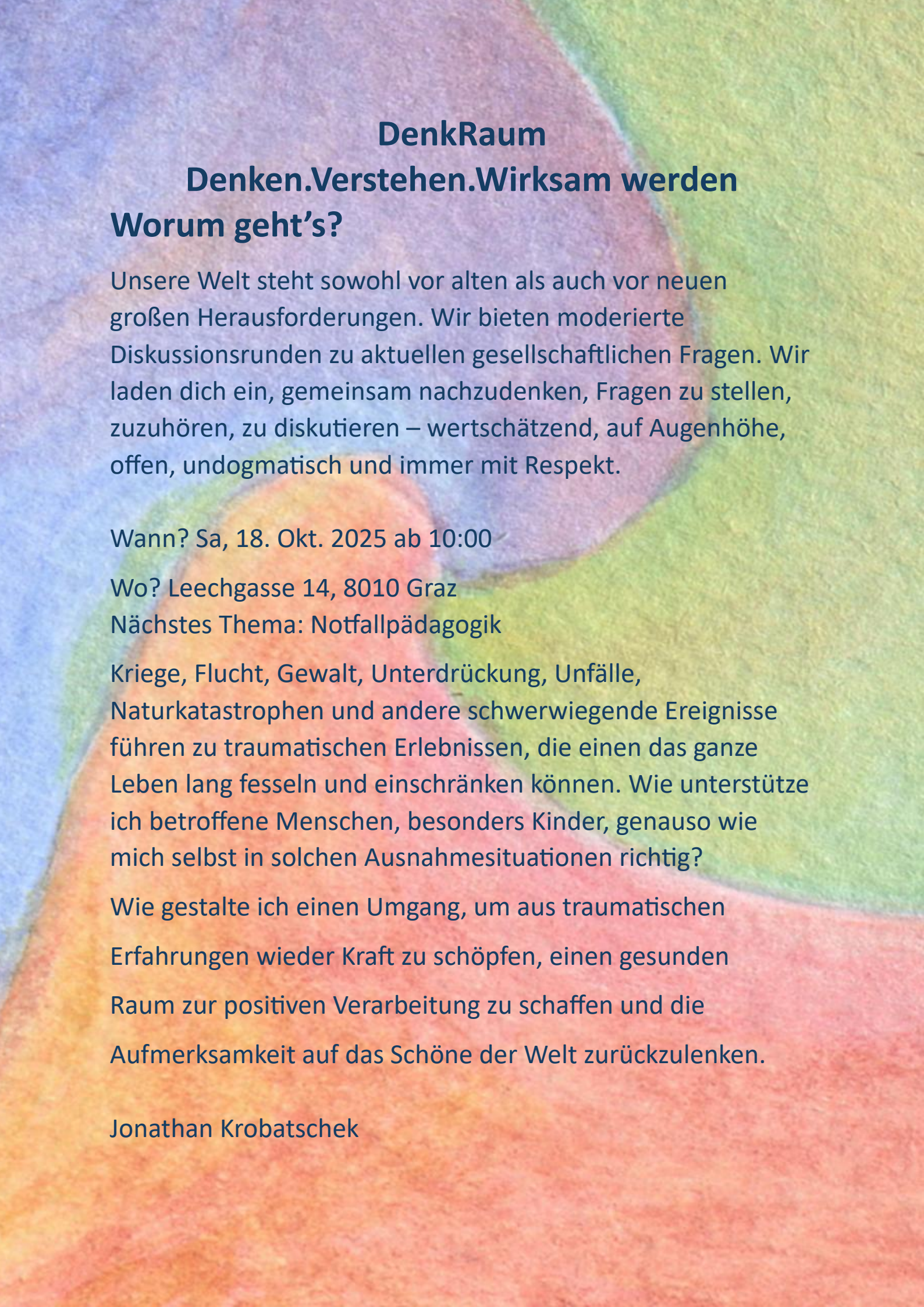
Zur praktischen Ausübung werden thematische Inhalte in Themenarbeiten mit Jugendlichen behandelt. In diesem Zusammenhang wird monatlich eine Themenarbeitsgruppe für Jugendliche und junge Erwachsene organisiert. Der erste Thementag dieses Schuljahrs wird sich mit der

„Notfallpädagogik“ auseinandersetzen und am Samstag, dem 18. Oktober 2025 stattfinden.

Für den Sommer des Jahres 2026 wird eine Intensivwoche vorbereitet, welche sich ebenfalls mit den Themen der Dreigliederung auseinandersetzen wird. Angedacht sind hierbei 10 Tage, an denen folgende Themen erarbeitet werden sollen:

- Wer bin ich in dieser Welt?
- Gemeinschaft, Bedürfnisse und Kooperation
- Bewusstsein, Wahrheit/Erkenntnis und Dialog
- Natur, Ressourcen, Wertschöpfung und Wertschätzung
- Freiheit und Verantwortung
- Systeme, Krisen und Wandel
- Vision, Sinn und Werte
- Umsetzung und Mut
- Rückblick, Impulse und Übergang zum Tätigwerden

Durch Aktivitäten sollen die erarbeiteten Themen erlebbar gemacht, eine freundschaftliche und unterstützende Gemeinschaft gefördert und das Interesse behandelte Themen weiter gefördert werden. Schlussendlich soll zu einem initiativen Handeln und der Beteiligung an den Themenarbeitsgruppen übergeleitet werden.



DenkRaum

Denken.Verstehen.Wirksam werden

Worum geht's?

Unsere Welt steht sowohl vor alten als auch vor neuen großen Herausforderungen. Wir bieten moderierte Diskussionsrunden zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Wir laden dich ein, gemeinsam nachzudenken, Fragen zu stellen, zuzuhören, zu diskutieren – wertschätzend, auf Augenhöhe, offen, undogmatisch und immer mit Respekt.

Wann? Sa, 18. Okt. 2025 ab 10:00

Wo? Leechgasse 14, 8010 Graz

Nächstes Thema: Notfallpädagogik

Kriege, Flucht, Gewalt, Unterdrückung, Unfälle, Naturkatastrophen und andere schwerwiegende Ereignisse führen zu traumatischen Erlebnissen, die einen das ganze Leben lang fesseln und einschränken können. Wie unterstütze ich betroffene Menschen, besonders Kinder, genauso wie mich selbst in solchen Ausnahmesituationen richtig?

Wie gestalte ich einen Umgang, um aus traumatischen Erfahrungen wieder Kraft zu schöpfen, einen gesunden Raum zur positiven Verarbeitung zu schaffen und die Aufmerksamkeit auf das Schöne der Welt zurückzulenken.

Jonathan Krobatschek